



Universität Hamburg

Fachbereich
Chemie



Modulhandbuch des Fachbereichs Chemie

- M.Ed. Kosmetikwissenschaft -

Stand: V7 – 14.03.12

Allgemeiner Aufbau der Modulbeschreibung:

Modultitel:					
Modulnummer/-kürzel:	<i>Nummer / Kürzel</i>				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • BSc Chemie: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester • Bachelor-Teilstudiengang Chemie LAGym: Wahlpflichtmodul 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r):					
Lehrende:					
Sprache:					
Angestrebte Lernergebnisse	Leitfrage: Welche Lernergebnisse sollen Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erreicht haben? z. B. im Sinne von: Lernergebnisse, die Wissen oder Anwenden nachweisen: z.B. definieren/ darstellen/ messen/ berichten/ bewerten von Information, Theorie- und/oder Faktenwissen Lernergebnisse, die praktische Fertigkeiten, bei denen Kenntnisse (Wissen) eingesetzt werden, nachweisen: z.B. ausführen, demonstrieren etc. Bsp.: „Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls könne die Studierenden spezialisierte Techniken auswählen und einsetzen/Richtlinien modifizieren/die wesentlichen Beiträge von xy auf dem Gebiet xy zusammenfassen/ etc.“				
Inhalt:	Der (Lehr)inhalt sollte die Ziele des Moduls benennen. (Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte sollen vermittelt werden, damit die Modulziele erreicht werden?)				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Veranstaltung 1 (Veranstaltungsform, z.B. V) b) Veranstaltung 12 (Veranstaltungsform, z.B. P) <i>[Veranstaltungsformen: V: Vorlesung; Ü: Übungen; S: Seminar; P: Praktikum OE: Orientierungseinheit; E: Exkursion; Pr: Projekt]</i>			2 SWS	6 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Veranstaltung 1 a) Veranstaltung 2 <i>[LP: Leistungspunkte; P: Präsenzzeit; S: Selbststudium; PV: Prüfungsvorbereitung]</i> <u>Rechengrößenvorschlag für V:</u> $P = 1,0 * SWS * 14 \text{ Wochen}$ $S = (1,5 \text{ bis } 2,0) * SWS * 14 \text{ Wochen}$ $PV = \text{ca. } 1,0 * SWS$ <u>Rechengrößenvorschlag für P:</u> $P = 1,0 * SWS * 20 \text{ Stunden}$ $S = (1,5 \text{ bis } 2,0) * SWS * 10 \text{ Stunden}$ $PV = \text{entfällt; im Rahmen von S für Kolloquien etc.}$	LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
		3	28	42	20
		6	120	60	-

	Gesamtaufwand	9	148	102	20
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen):				
Dauer	In der Regel: Angabe 1 oder 2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester oder jährlich				
Literatur:					

Modultitel	Angewandte Kosmetikwissenschaft
Modulnummer/-kürzel	CHE 621
Semester	Wintersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Pflichtmodul 1. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher
Lehrende	Prof. Dr. M. Kerscher, Dr. T. Reuther
Sprache	Deutsch
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig in medizinischen und chemischen Datenbanken recherchieren, • kennen typische Anwendungsgebiete der Kosmetikwissenschaft und -technologie, • können einen Hautstatus erheben und bei häufigen Dermatosen im Bereich des Gesichts, der Hände und des Capillitiums kompetent beraten, • kennen wichtige Eingriffe der ästhetischen minimal-invasiven Dermatologie und können deren wissenschaftlichen Stellenwert beurteilen, • verfügen über Beratungskompetenz zur Beurteilung neuer kosmetischer und ästhetischer Wirkstoffe und Verfahren, • verfügen über Fach- und Beratungskompetenz zur Beurteilung von Körperpflegemitteln und Dermatokosmetika anhand von Wirkstoffzusammensetzung und Galenik • können Rohmaterialien der Fertigungsindustrie und Rohstoffprüfung beurteilen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Leitsymptome für häufige Dermatosen im Bereich des Kopfes und der Hände, Hautstaturerhebung • häufige Neoplasien der Haut und Adnexorgane • Effluvien, Alopezien und mögliche Therapien • Nagelerkrankungen und mögliche Therapien • Pathophysiologie der intrinsischen und extrinsischen Hautalterung • dermatokosmetische Wirkstoffe und ihr Einfluss auf die Haut • minimalinvasive Verfahren in der ästhetischen Dermatologie (Chemical Peeling, Laser- und IPL-Behandlungen, Botulinumtoxin-Injektionen, Gewebeaugmentation, u.a.) • neue Aspekte und innovative Formulierungsansätze im Skin- und Hair-Care-Bereich

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Wandel nanopartikulärer Wirkstoffträger • chemische Strukturen ausgesuchter Wirkstoffgruppen (Antioxidantien, Retinoide, Polypeptide, Emollientien, Feuchthaltesubstanzen, u.a.) • Entwicklungsschritte und Prozesse in Kosmetikentwicklung, -produktion und -vertrieb 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Hauptseminar Dermatologie / Kosmetologie (S) b) Hauptseminar Kosmetikchemie (S) c) Kosmetikwissenschaft und -technik (E)				2 SWS 2 SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Dermatologie / Kosmetologie	4	28	64	28
	b) Kosmetikchemie	4	28	64	28
	c) Kosmetikwissenschaft und -technik	2	42	10	8
	Gesamtaufwand	10	98	138	64
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: keine Die Modulprüfung besteht aus fünf Teilprüfungen.</p> <p>Voraussetzungen für die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen: Keine.</p> <p>Art der 1. Modulteilprüfung: Referat zur Veranstaltung „Dermatologie / Kosmetologie“, Gewichtung: 25% der Modulabschlussnote.</p> <p>Art der 2. Modulteilprüfung: Hausarbeit zur Veranstaltung „Dermatologie / Kosmetologie“, Gewichtung: 25% der Modulabschlussnote.</p> <p>Art der 3. Modulteilprüfung: Referat zur Veranstaltung „Kosmetikchemie“, Gewichtung: 25% der Modulabschlussnote.</p> <p>Art der 4. Modulteilprüfung: Hausarbeit zur Veranstaltung „Kosmetikchemie“, Gewichtung: 25% der Modulabschlussnote.</p> <p>Art der 5. Modulteilprüfung: Exkursionsabschluss (Exkursionsbericht) zur Veranstaltung „Kosmetikwissenschaft und -technik“. Der Bericht wird mit bestanden / nicht bestanden gewertet. Die Teilprüfungsleistung geht nicht in die Gesamtnote ein.</p>				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel	Praxismodul Dermatologie / Kosmetologie				
Modulnummer/-kürzel	CHE 622				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Lehrende	Prof. Dr. M. Kerscher				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in medizinischen Datenbanken recherchieren und Literatur zielgerichtet selektieren und beurteilen, • entwerfen eigenständig Studiendesigns und –materialien zu dermatokosmetische Fragestellungen, • können biophysikalische Messverfahren zur Evaluation dermatokosmetischer Effekte auf die Haut qualifiziert anwenden und die erhobenen Daten statistisch analysieren und interpretieren, • sind in Lage eigene Studienergebnisse mit den Ergebnissen fremder Studien zu vergleichen und zu diskutieren und • können wissenschaftliche Arbeiten kriteriengeleitet verfassen. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren in medizinischen Datenbanken • Entwickeln von Studiendesign zur Evaluation von Hautzuständen und der Wirkung von Dermatokosmetika auf die Haut • Erstellen von Studienmaterialien • aktuelle biophysikalischen Messverfahren und ihre Einflussgrößen • praktische Durchführung der entwickelten Studien • statistische Auswertung und Interpretation der Studienergebnisse 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Dermatologie / Kosmetologie I (S) b) Projektseminar Dermatologie / Kosmetologie II (S)			4 SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Projektsem. Dermatologie / Kosmet. I	5	56	94	-
	b) Projektsem. Dermatologie / Kosmet. II	5	56	94	-
	Gesamtaufwand	10	112	188	-
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel	Praxismodul Gestaltung				
Modulnummer/-kürzel	CHE 623				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Lehrende	D. Weis, K. Möller				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im interdisziplinären Themenkomplex „Attraktivität und Schönheitshandeln“ unterschiedliche Strömungen und Diskurse unterscheiden und sind mit deren wesentlichen Inhalten vertraut, • können komplexe Zusammenhänge anhand der relevanten Fachliteratur analysieren und darauf aufbauend argumentativ eigene Thesen entwickeln, • sind mit der Technik und den Möglichkeiten der digitalen Fotografie und der digitalen Bildbearbeitung (Photoshop) vertraut, • können die erarbeiteten Inhalte auf kreativ-gestalterische Weise umsetzen und • können eigene Arbeitsinhalte kriteriengeleitet präsentieren und an Dritte vermitteln. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • „Schönheitshandeln“ als kulturelle Praxis • Körperbild und Selbstverständnis im medialen Diskurs • körperdysmorphe Störungen in Kunst und Gesellschaft • Methoden und Ergebnisse der empirischen Attraktivitätsforschung • Ziele und Methoden der ästhetischen Medizin und deren Verbreitung 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Gestaltung I (S) b) Projektseminar Gestaltung II (S)				4 SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Projektseminar Gestaltung I	5	56	94	-
	b) Projektseminar Gestaltung II	5	56	94	-
	Gesamtaufwand	10	112	188	-
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel	Praxismodul Biophysikalische Messverfahren				
Modulnummer/-kürzel	CHE 624				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Lehrende					
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in medizinischen Datenbanken recherchieren und Literatur zielgerichtet selektieren und beurteilen, • entwerfen eigenständig Studiendesigns und –materialien zur Evaluation von Normgrößen und Einflussfaktoren auf die Hautphysiologie, • können biophysikalische Haut- und Haarmessverfahren qualifiziert anwenden und die erhobenen Daten statistisch analysieren und interpretieren, • sind in Lage eigene Studienergebnisse mit den Ergebnissen fremder Studien zu vergleichen und zu diskutieren und • können wissenschaftliche Arbeiten kriteriengeleitet verfassen. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren in medizinischen Datenbanken • Entwickeln von Studiendesigns zur Evaluation von Reliabilität und Varianz sowie neuer Einsatzmöglichkeiten von biophysikalischen Haut- und Haarmessverfahren • Erstellen von Studienmaterialien • aktuelle biophysikalischen Messverfahren und ihre Einflussgrößen • praktische Durchführung der entwickelten Studien • statistische Auswertung und Interpretation der Studienergebnisse 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Biophysikalische Messverfahren I (S) b) Projektseminar Biophysikalische Messverfahren II (S)				4 SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	LP	P (Std)	PV (Std)
	a) Projektsem. Biophysik. Messverfahren I	5	5	56	-
	b) Projektsem. Biophysik. Messverfahren II	5	5	56	-
	Gesamtaufwand	10	10	112	-
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel	Praxismodul Kosmetikchemie				
Modulnummer/-kürzel	CHE 625				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Lehrende	Dr. T. Reuther				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über Beratungs- und Fachkompetenz zur Beurteilung neuer Körperpflegemittel anhand von Wirkstoffzusammensetzung und Galenik, können Rohmaterialien der Fertigungsindustrie und Rohstoffprüfung beurteilen, können grundlegende chemische und biochemische Zusammenhänge auf die Struktur und Funktion der Haut und ihrer Anhangsgebilde anwenden, können durch <i>invivo</i> und <i>exvivo</i>-Analyse chemische Zusammenhänge der Haut und ihrer Anhangsgebilde erfassen, können ein Studiendesign entwerfen, um chemische Zusammenhänge der Haut und ihrer Anhangsgebilde und deren Beeinflussung durch Dermatocosmetika zu untersuchen und können Daten aus durchgeführten Studien auswerten und wissenschaftlich diskutieren. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Recherchieren in medizinischen und kosmetisch-chemischen Datenbanken Auswahl geeigneter Moleküle zur Untersuchung wichtiger morphologischer und funktioneller Kompartimente der Haut und ihrer Anhangsgebilde sowie deren Beeinflussung durch Dermatocosmetika praktische Durchführung einer geplanten Studie statistische Auswertung und wissenschaftliche Diskussion der Ergebnisse 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Kosmetikchemie I (S) b) Projektseminar Kosmetikchemie II (S)			4 SWS 4 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	LP	P (Std)	PV (Std)
	a) Projektseminar Kosmetikchemie I	5	5	56	-
	b) Projektseminar Kosmetikchemie II	5	5	56	-
	Gesamtaufwand	10	10	112	-
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel:	Abschlussmodul				
Modulnummer/-kürzel:	CHE M LA K				
Semester	Winter- und Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft (LAB): Wahlpflichtmodul				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindliche Voraussetzung ist der Erwerb von mindestens 45 LP in allen Teilstudiengängen Empfohlen: keine				
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. M. Kerscher				
Lehrende:					
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Befähigung eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung des erworbenen Theorie- und Methodenwissens zu bearbeiten.				
Inhalt:	Vertiefte Bearbeitung einer kosmetikwissenschaftlichen Fragestellung				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Masterarbeit b) Mündliche Prüfung				
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Masterarbeit	17		510	
	b) Mündliche Prüfung	3			90
	Gesamtaufwand	20		510	90
Studien-/Prüfungsleistungen	Prüfungsbestandteile der Masterarbeit sind die schriftliche Ausarbeitung und eine mündliche Prüfung.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester				
Literatur:					